

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Erik Schweickert und Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

Schulen im Stadtkreis Pforzheim und im Enzkreis

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche und wie viele Schulen gibt es derzeit in Pforzheim und im Enzkreis je Schulart sowie je Kommune (bitte unter namentlicher Nennung der Schulen)?
2. Wie entwickelten sich die Schülerzahlen an den Schulen in Pforzheim und im Enzkreis je Schulart sowie dargestellt auf Kreisebene in den vergangenen zehn Jahren inklusive des nun begonnenen Schuljahres?
3. Welche Auswirkungen des reformierten Schulgesetzes sind auf die Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen und insbesondere den Werkrealschulen und den Gymnasien in Pforzheim und im Enzkreis zu beobachten?
4. Wie entwickelte sich die Zahl der Lehrkräfte an den Schulen in Pforzheim und im Enzkreis je Schulart sowie dargestellt auf Kreisebene in den vergangenen zehn Jahren inklusive des nun begonnenen Schuljahres?
5. Wie entwickelte sich die Zahl der freien Lehrer- und Schulleiterstellen an den Schulen in Pforzheim und im Enzkreis je Schulart sowie dargestellt auf Kreisebene in den vergangenen zehn Jahren inklusive des nun begonnenen Schuljahres?
6. Wie bewertet sie die räumlichen und personellen Kapazitäten der Schulen in Pforzheim und im Enzkreis je Schulart im Verhältnis zu den aktuellen und zukünftig erwarteten Schülerzahlen (im Falle der Gymnasien insbesondere auch mit Blick auf die Wiedereinführung von G9)?
7. Mit welchen Mitteln aus welchem Förderprogramm wurden die Stadt Pforzheim und die Kommunen des Enzkreises in den vergangenen fünf Jahren beim Ausbau und der Modernisierung der Schulen unterstützt (bitte unter Nennung der konkreten Maßnahmen)?
8. Welche Daten liegen ihr bezüglich der Schülerströme zwischen der Stadt Pforzheim und den umliegenden Kommunen sowie zwischen den Kommunen des Enzkreises und benachbarten Landkreisen/Kommunen vor?
9. Wie sieht sie die Schulen in Pforzheim und im Enzkreis hinsichtlich der Digitalisierung aufgestellt, inklusive Angaben dazu, welche Mittel aus dem Digitalpakt Schule von den Schulträgern für welche Schulen jeweils beantragt, bewilligt und für jeweils welche Maßnahmen ausbezahlt wurden?
10. Inwiefern sieht sie mit Blick auf den Investitions- und Personalbedarf die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen in Pforzheim und im Enzkreis zum Schuljahr 2026/2027 als gesichert an (inklusive Angaben zu von ihr gewährten Fördermitteln, sofern nicht unter Frage 7 bereits angegeben)?

3.9.2025

Dr. Schweickert, Dr. Rülke FDP/DVP

Begründung

Die Bildungspolitik ist eine der originären Zuständigkeiten der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und regelmäßig Gegenstand intensiver Debatten. Erst im vergangenen Jahr hat der Landtag Baden-Württembergs mit den Stimmen der Regierungsfractionen und der SPD eine große Schulreform beschlossen, die unter anderem die Wiedereinführung des Abiturs nach neun Jahren an den Gymnasien sowie die Abschaffung des Werkrealabschlusses mit sich brachte.

Zudem wurden in der jüngeren Vergangenheit auch in Zusammenarbeit mit dem Bund weitere Reformen und Maßnahmen beschlossen, die Auswirkungen auf die Schulen und die Schulland haben, so zum Beispiel die Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen oder der Digitalpakt Schule.

Um erste Auswirkungen zu ermitteln, ist deshalb ein Überblick über die aktuelle Schullandschaft notwendig. Da zwischen dem Stadtkreis Pforzheim und dem Enzkreis insbesondere bezüglich der weiterführenden Schulen diverse Wechselwirkungen bestehen, soll dieser Überblick hier für beide Kreise gemeinsam gewonnen werden.